

**Compleo  
eSTATION smart RFID LTE  
(IEIA-139/IEIA-140)  
Bedienungsanleitung**



# Inhalt

- 4** Aus Tanken wird Laden
- 5** Grundlegende Sicherheitshinweise
- 7** Lieferumfang
- 8** Technische Daten
- 9** Betrieb zum Laden eines Elektrofahrzeugs
- 12** Inspektion/Wartung
- 13** Instandsetzung
- 14** Häufig gestellte Fragen
- 15** Impressum

# Aus Tanken wird Laden

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Compleo Charging Technologies GmbH (im Folgenden Compleo) bietet Ihnen eine moderne und gleichzeitig zukunftssichere Lösung für schnelles Laden von Elektrofahrzeugen.

Wir freuen uns, dass Sie sich für die eSTATION smart RFID LTE entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude damit.

**Ihr Compleo-Team**



Sehr wichtige Information



Hinweise, die insbesondere der Sicherheit dienen

# Grundlegende Sicherheitshinweise



Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen über die ordnungsgemäße Bedienung der eSTATION smart RFID LTE. Die Ladesäule ist entsprechend dieser Bedienungsanleitung zu bedienen und zu handhaben. Detaillierte Informationen zur Installation sind in der Installationsanleitung beschrieben. Bei Nichteinhaltung können Funktion und Sicherheit gefährdet werden.



## Gewährleistung

Für eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit müssen die nachstehenden Hinweise beachtet werden:



Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise eintreten, haftet Compleo nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen oder etwaiger Kooperationsvereinbarungen von Compleo werden durch nachstehende Hinweise nicht erweitert.

Das Produkt darf erst nach Kenntnisnahme dieser zugehörigen Bedienungsanleitung in Betrieb genommen werden. Das Produkt darf nur von qualifizierten Fachkräften, die mit den gesetzlichen Anforderungen vertraut sind, in Betrieb genommen werden.

Das Produkt darf nur gemäß seiner Bestimmung verwendet werden. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachkräften bzw. entsprechend unterwiesenen und geschulten Personen durchgeführt werden. Umbauten und Veränderungen des Produktes dürfen nicht durchgeführt werden. Eigenmächtige Veränderungen des Produktes schließen eine Haftung des Herstellers Compleo für Schäden aus.

Für das Produkt dürfen nur geeignete Zubehöreile verwendet werden. Es dürfen nur von Compleo im Ersatzteilkatalog aufgeführte und damit freigegebene Ersatzteile bei Reparaturen verwendet werden.

Technische Änderungen im Rahmen einer Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung auch die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallvorschriften!

## Verwendungszweck

Die Bedienungsanleitung bezieht sich auf die eSTATION smart RFID IEIA-139 und IEIA-140 und besitzt Gültigkeit für den Einsatz dieser Produkte innerhalb Deutschlands.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für den professionellen Einsatz im Außenbereich vorgesehen. Die Anwendung für den Ladevorgang setzt voraus, dass die Ladesäule an das örtliche Stromverteilnetz (Verteilnetz) angeschlossen ist und entsprechende Stromlieferverträge bzw. Autostrom-Verträge geschlossen sind. Je nach Betriebsmodus der Ladesäule ist eine Verbindung mit dem Backend-System von Compleo obligatorisch. Die Anleitung für einen Ladevorgang ist über den Ladebuchsen der eSTATION smart RFID LTE angebracht. Der Betreiber gewährleistet, dass diese Anleitung dauerhaft lesbar ist. Der Betrieb der Ladesäule setzt die Kenntnis dieser Bedienungsanleitung voraus.

Das Gerät dient ausschließlich der Ladung von Elektrofahrzeugen mit Typ-2 Stecker nach IEC 62196-2 und Ladestromsteuerung über das Pilotsignal nach IEC 61851-1. Eine Verwendung zur Speisung anderer Geräte ist nicht zulässig.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Compleo Ladesäule ist EMV geprüft und erfüllt die Anforderungen gemäß EMV-Richtlinie 2014/30/EU und Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU. Beim Einsatz in der Nähe von (Mobil-/Rund-) Funkgeräten müssen die Hinweise aus den Handbüchern der (Mobil-/Rund-) Funkgeräte beachtet werden.

Das an der der eSTATION smart RFID LTE angeschlossene Ladekabel wird nach jedem Ladevorgang elektrisch vom Stromversorgungsnetz getrennt, sodass spannungsfreies Stecken des Ladekabels jederzeit gewährleistet ist. Für den Ladevorgang wird das Elektrofahrzeug über das Ladekabel mit der eSTATION smart RFID LTE verbunden. Dabei haben Sie als Betreiber der Ladesäule den Nutzer ggf. auf geeignete Weise

darauf hinzuweisen, das Ladekabel sachgemäß zu gebrauchen. Bei unsachgemäßem Gebrauch des Ladekabels übernimmt Compleo keine Haftung für etwaig entstandene Schäden.

### Störungsbeseitigung

Zur Störungsbeseitigung sind Sie als Betreiber der eSTATION smart RFID LTE in der Regel im Rahmen einer Schulung unterwiesen worden. Für die Störungsmeldung ist stets die Ladepunktnummer der eSTATION smart RFID LTE bereitzuhalten, die auf dem Aufkleber oberhalb der Ladebuchsen zu finden ist (vgl. Abbildung 1).

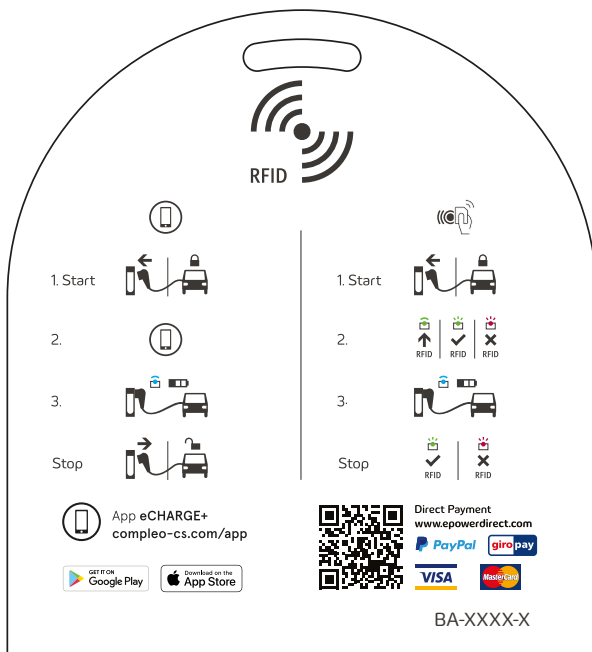


Abbildung 1

# Lieferumfang

Der Lieferumfang der eSTATION smart RFID LTE und des Zubehörs ist nachfolgend beschrieben.

## Im Lieferumfang enthaltene Komponenten:

- **eSTATION smart RFID LTE Ladesäule** zum Laden von Elektrofahrzeugen entsprechend unten stehenden technischen Daten.
- zwei **elektronische Haushaltszähler** (Smart Meter) zur Erfassung der Ladedaten (für Installation in Unterverteilung in der eSTATION smart RFID LTE ab Werk integriert. Bei Installation an öffentlichem Verteilnetz beim Verteilnetzbetreiber/Messstellenbetreiber im Rahmen der Netzanschlussanfrage zu bestellen).

## Zu bestellende Komponenten:

- **Fundament:** Für einen ordnungsgemäßen Stand der eSTATION smart RFID LTE sind ein Ladesäulenfundament oder alternativ ein Montagerahmen notwendig.
- **Rammschutz:** Zur Sicherung des Hausanschlusses gegen äußere Einflüsse ist ferner ein Rammschutz nötig, in den der örtliche Verteilnetzbetreiber je nach Anschlussart seinen Hausanschlusskasten montiert.
- einen **Hausanschlusskasten** zur Herstellung eines Übergabepunktes im Rammschutz (für Installation in Unterverteilung bei Compleo bestellbar. Bei Installation an öffentlichem Verteilnetz beim Verteilnetzbetreiber/Messstellenbetreiber im Rahmen der Netzanschlussanfrage zu bestellen).

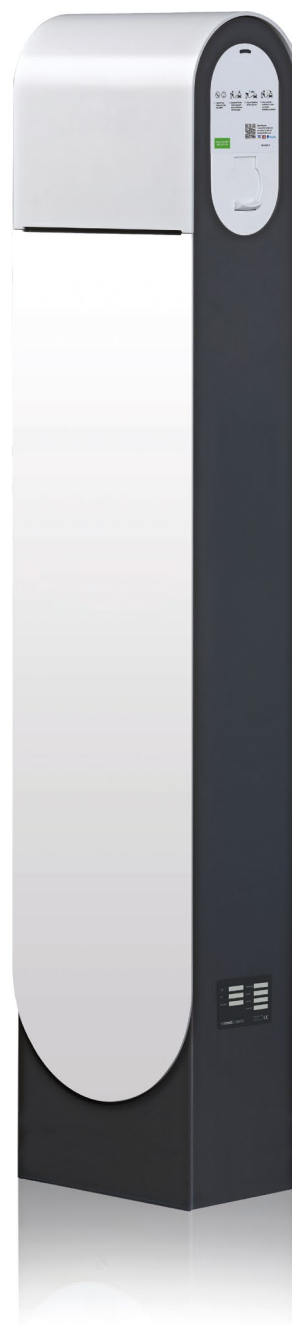


Abbildung 2

# Technische Daten

## Geometrie

Abmessungen:	(H x B x T) 1460 x 300 x 200 mm
Montageart:	freistehend auf geeignetem Betonsockel oder Montagerahmen
Gewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>· eSTATION smart RFID LTE: ~ 42 kg</li> <li>· Rammschutz: ~ 18 kg</li> <li>· Fundament: ~ 100 kg</li> </ul>

<b>Schutzart</b>	IP54
------------------	------

<b>Temperaturbereich</b>	-25 °C bis +40 °C
--------------------------	-------------------



## Netzanbindung

Spannungsversorgung:	400 V 3~ + PE+N
Benötigte Anschlussleistung:	44 kW bei gleichzeitiger maximaler Leistung an beiden Ladepunkten. Geringere Anschlussleistungen sind konfigurierbar.

## Ladepunkte

Anzahl Ladepunkte:	Zwei Ladebuchsen (Typ 2)
Ausgangsleistung:	22 kW (400 V 3~, 32 A) je Ladepunkt
Fahrzeugerkennung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>· via Pilotsignal gemäß IEC 61851-1:2012</li> <li>· Leistungssteuerung via Pilotsignal gem. IEC 61851-1:2012</li> </ul>

<b>Anzeige</b>	eSTATION smart:	blaue LED zeigt Ladevorgang an
	eSTATION smart RFID LTE:	Mehrfarbige LED zeigt Ladevorgang, Ladestatus und Fehlermeldung an

<b>Schutztechnik</b>	Pro Ladepunkt sind integriert: Personenschutz 30mA für Wechselstrom-Fehlerströme (RCD Typ A) und 6mA Gleichstromfehlerströme (Stromwächter) Kurzschluss-/Überlastschutz: Leitungsschutzschalter
----------------------	--

## Authentifizierung/ Freischaltung

- Authentifizierungsfreies Laden: Die eSTATION smart RFID LTE identifiziert nur das Pilotsignal gemäß IEC 61851-1:2012 und schaltet bei gültigem Signal den Ladepunkt frei. Der Ladevorgang ist vertraglich nicht zuordenbar.
- „Plug & Charge“: über Kommunikation gemäß ISO 15118 Standard
- Sonstige: weitere Authentifizierungsoptionen der eSTATION smart RFID LTE abhängig der bestellten Services: RFID (nur Produkte eSTATION smart RFID LTE IEIA-139/IEIA-140), Smart Phone App, Web Access, DirectPayment und intelligentes Ladekabel

<b>Fahrzeug-Kommunikation</b>	Pilotsignal nach IEC 61851-1:2012 ISO 15118 Kommunikation über PLC
-------------------------------	---

<b>Folierung</b>	Witterungsbeständige und graffitiabweisende Folierung optional separat bestellbar. Kundenindividuelles Branding möglich.
------------------	--

<b>Zugangsberechtigung</b>	Doppel-Schließanlage mit zwei 31,5 mm Halbzylindern (mindestens ein Schließzylinder ab Werk verbaut).
----------------------------	---



# Betrieb zum Laden eines Elektrofahrzeugs

Voraussetzung zum Laden an der eSTATION smart RFID LTE ist die Freischaltung eines Fahrzeugs an der eSTATION smart RFID LTE. Die im Folgenden beschriebenen Freischaltungsalternativen stehen dem Benutzer der eSTATION smart RFID LTE zur Verfügung.



## I. Authentifizierungsfreies Laden

1. Das Ladekabel mit der eSTATION smart RFID LTE und dem Fahrzeug verbinden.
2. eSTATION smart RFID LTE erkennt Pilotsignal.
3. Nach erfolgreicher Kommunikation des Pilot-signals verriegelt der Stecker; die Ladespannung wird eingeschaltet und die blaue LED leuchtet.
4. Bei Beendigung des Ladevorgangs erlischt die blaue LED. Bei der eStation smart RFID blinkt die grüne LED nachdem die Ladung beendet ist, das Kabel aber noch verbunden ist. Hinweis: Der Ladevorgang endet nicht automatisch.
5. Ladekabel vom Fahrzeug und Ladesäule trennen, ggf. vorher Fahrzeug entriegeln.



### Weitere Authentifizierungsverfahren in Verbindung mit den Zusatzservices von Compleo.

Einzelne Verfahren zur Authentifizierung des Ladevorgangs können in einigen Ländern nicht verfügbar sein.

## II. Plug & Charge

Die eSTATION smart RFID LTE ist mit der „Plug & Charge“ Technologie nach ISO 15118 ausgerüstet. Hierzu muss das Fahrzeug „Plug & Charge“ unterstützen. Informationen hierzu finden Sie beim Hersteller Ihres Elektrofahrzeugs:

1. Das Ladekabel mit der eSTATION smart RFID LTE und dem Fahrzeug verbinden.
2. Fahrzeug sendet an die eSTATION smart RFID LTE eine Kennung, die direkt im Compleo Backend eingerichtet ist.
3. eSTATION smart RFID LTE legitimiert Kennung
4. Nach erfolgreicher Kommunikation des Pilot-signals verriegelt der Stecker; die Ladespannung wird eingeschaltet und die blaue LED leuchtet.
5. Bei Beendigung des Ladevorgangs erlischt die blaue LED. Bei der eStation smart RFID blinkt die grüne LED nachdem die Ladung beendet ist, das Kabel aber noch verbunden ist. Hinweis: Der Ladevorgang endet nicht automatisch.
6. Ladekabel vom Fahrzeug und Ladesäule trennen, ggf. vorher Fahrzeug entriegeln.

### III. Mobile Freischaltung

Sie haben die Möglichkeit, die eSTATION smart RFID LTE über Mobile Devices bzw. einen Webbrowser freizuschalten. Folgende Geräte werden unterstützt:

- iPhone: Die iPhone App „eCHARGE+“ kann im AppStore heruntergeladen werden.
- Android: Die Android App „eCHARGE+“ kann im Android Market heruntergeladen werden.
- Internetfähiges Handy bzw. Mobile Device: Rufen Sie mit Ihrem internetfähigen Handy die folgende URL auf [echarge.compleo-cs.com](http://echarge.compleo-cs.com)

#### **Der Ladevorgang erfolgt wie beschrieben:**

1. Das Ladekabel mit der eSTATION smart RFID LTE und dem Fahrzeug verbinden.
2. Mittels Smartphone Vertragsdaten an das Compleo Backend schicken.
3. eSTATION smart RFID LTE legitimiert Kennung.
4. Bei legitimierter Kennung verriegelt nun der Stecker; die Ladespannung wird eingeschaltet.
5. Bei Beendigung des Ladevorgangs erlischt die blaue LED. Bei der eSTATION smart RFID LTE blinkt die grüne LED nachdem die Ladung beendet ist, das Kabel aber noch verbunden ist. Hinweis: Der Ladevorgang endet nicht automatisch.
6. Ladekabel vom Fahrzeug und Ladesäule trennen, ggf. vorher Fahrzeug entriegeln.

### IV. Laden per RFID (Ladekarte)

An der eSTATION smart RFID LTE können Sie sich auch mit RFID-fähigen Karten authentifizieren. Voraussetzung für die Freischaltung mittels RFID ist neben der eSTATION smart RFID LTE eine entsprechende Servicevereinbarung, um die Kennungen Ihrer RFID Karten im Compleo Backend mit einem Vertrag zu hinterlegen bzw. Ihre Kundenkarten im Compleo Backend anzumelden.

#### **Ladevorgang freischalten**

Der RFID-Reader ist aktiviert, wenn die LED grün leuchtet. Leuchtet die LED nicht, stecken Sie das Ladekabel ein, um den RFID-Reader zu aktivieren. Bitte halten Sie Ihre Ladekarte vor den Kartenleser. Der Kartenleser befindet unterhalb der LED des von Ihnen gewählten Ladepunktes.

Die Erkennung der Ladekarte wird durch grünes Blinken der LED signalisiert. Bitte beachten Sie, dass der Kartenleser ausschließlich auf spezifische Kartenformate reagiert. Haben Sie eine nicht kompatible Ladekarte, erfolgt keine Reaktion des Systems.

Nach erfolgreicher Erkennung der Ladekarte wird die Berechtigung zum Laden an dem von Ihnen ausgewählten Ladepunkt geprüft.

Ist Ihre Ladekarte nicht berechtigt, an dem von Ihnen gewählten Ladepunkt zu laden, wird dies durch rotes Blinken der LED signalisiert. Bitte wenden Sie sich an den „Contract-Provider“, also die Stelle, die die Vertragsnummer (CID) vergeben hat.

#### **Ladevorgang beenden**

Halten Sie Ihre Ladekarte vor den Kartenleser. Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Ladekarte ausschließlich Ladevorgänge beenden können, die auch mit Ihrer Ladekarte gestartet worden sind. Sobald die Kommunikation mit dem Backend abgeschlossen ist, wird der Ladevorgang beendet und das Ladekabel entriegelt.

### Abrechnung

Vor Ort findet keine Bar- oder Kreditkartenzahlung statt. Sofern die eSTATION smart RFID LTE an das Backend-System angebunden ist und vom Betreiber mit dem entsprechenden Service beauftragt ist, werden dem Betreiber die ladevorgangsbezogenen Daten in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt. Auf Basis dieser Daten ist der Betreiber in der Lage, Autostrom an Endkunden zu verrechnen (sofern eine Stromlieferlizenz vorliegt) bzw. eigene Bezugsmengen ladevorgangsscharf zu überwachen.

Ein Endkunde erhält eine Rechnung von seinem jeweiligen Mobilitätsprovider (in der Regel ist das der Betreiber der eSTATION smart RFID LTE), in der sämtliche Ladevorgänge einer Abrechnungsperiode einzeln ausgewiesen sind.

## V. Direct Payment


Direct Payment bietet die Möglichkeit, ohne Registrierung und ohne Grundgebühr zu laden. Wählen Sie über die App eCHARGE+ Ihre bevorzugte Zahlungsart: Kreditkarte oder PayPal und geben Ihre Zahlungsdaten ein.

1. Die App eCHARGE+ aufrufen und Zahlungsmethode, sowie Ihre Zahlungsdetails angeben.
2. Die App eCHARGE+ legitimiert die Zahlung und schaltet die Ladesäule frei.
3. Ladekabel und Fahrzeug mit der eSTATION smart RFID LTE verbinden.
4. Stecker verriegelt; die Ladespannung wird eingeschaltet.
5. Ladevorgang beendet nach gewählter (und bezahlter) Zeit automatisch. Bei der eSTATION smart RFID LTE blinkt die grüne LED nachdem die Ladung beendet ist, das Kabel aber noch verbunden ist. Bei Beendigung des Ladevorgangs erlischt die blaue LED (eSTATION smart).
6. Ladekabel vom Fahrzeug und Ladesäule trennen.


### Vorgehen bei Verbindungsstörungen

Falls ein Ladevorgang trotz richtiger Anwendung („Plug & Charge“/Mobile Freischaltung/RFID/Hotline) nicht zustande kommt bzw. ein Fehler oder Schaden an der eSTATION smart RFID LTE entdeckt wird, so kontaktieren Sie bitte die Hotline, die über der Ladebuchse angegeben ist. Ein Mitarbeiter der Störungshotline nimmt Ihren Anruf und Ihre Störungsmeldung entgegen. Daraufhin wird der Fehler entsprechend der Vereinbarungen in separaten Service Level Agreements (SLAs) zwischen Ihnen und Compleo behoben.


### Gefahren für Mensch und Umwelt

- Stolperverletzung durch unsachgemäße Verlegung des Kabels. 
- Bei defekten Kabeln besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Bei Anbringen und Entfernen des Kabels in stark befahrenen Bereichen besteht Gefahr durch den Straßenverkehr.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Das Ladekabel ist so zu verlegen, dass durch die Verlegung keine Stolpergefahren entstehen. 
- Beim Einstecken des Ladekabels ist darauf zu achten, dass nur Ladekabel verwendet werden, die optisch und technisch einwandfrei, sowie für den Ladevorgang bestimmt sind.
- An stark befahrenen Straßen ist besonders auf den Straßenverkehr zu achten.
- Defekte Kabel dürfen nicht selbst instand gesetzt werden.

### Verhalten bei Störungen

- Defekte Ladesäulen sollten unverzüglich durch entsprechendes Fachpersonal instand gesetzt werden. 
- Eine elektrische Verbindung darf bei defekten Ladekabeln oder Ladesäulen nicht mehr hergestellt werden.

### Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

- Strom abschalten.
- Erste Hilfe leisten und Gefahrenbereich sichern
- Notruf absetzen und Rettung einleiten.

# Inspektion/Wartung

## Inspektion/Wartung

Die eSTATION smart RFID LTE muss nach Umfang der DIN VDE 0702 beziehungsweise den entsprechenden Normen des jeweiligen Landes durch eine Elektrofachkraft geprüft werden. Dabei ist eine Inspektion der Vorinstallation, insbesondere die vorschriftsmäßige Prüfung der Funktion des RCD notwendig.

**Für die Inspektion/Wartung empfiehlt Compleo zusätzlich zu gesetzlich und normativen Vorgaben:**

- Standsicherheit der Station prüfen
- innere/äußere Reinigung
- Funktionsprüfung der mechanischen Komponenten (Ladebuchse, Türverriegelung)
- Sichtprüfung der Kabelverbindungen und Zähler
- Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Leuchtdioden
- Funktionsprüfung des Fehlerstromschutzschalters (RCD) nach DIN VDE 0100-600 beziehungsweise den entsprechenden Normen des jeweiligen Landes
- Funktionsprüfung Laden
- Steckerverriegelung prüfen

Die Inspektion/Wartung ist in den von Compleo vorgegebenen Protokollen zu dokumentieren. Sofern Compleo nicht mit einem Inspektionsvertrag für die eSTATION smart RFID LTE beauftragt wurde, obliegt die Inspektion dem Kunde. Ein Austausch von Komponenten der eSTATION smart RFID LTE ist nicht Gegenstand von Inspektionsarbeiten.

# Instandsetzung

## Instandsetzung

Der Betreiber der eSTATION smart RFID LTE ist für die ordnungsgemäße Instandsetzung im Schadens- oder Störfall verantwortlich. Im Instandsetzungsfall führt der Betreiber auf eigene Kosten die ordnungsgemäße Instandsetzung durch, beauftragt einen in einer durch Compleo anerkannten Schulung geschulten Dritten oder führt die Instandsetzung selbst durch. Compleo kann innerhalb von Deutschland mit der Instandsetzung beauftragt werden.

Die Instandsetzung umfasst erforderliche Maßnahmen zur Rückführung der Ladestation in einen sicheren und funktionsfähigen Zustand. Bei Feststellung einer Beschädigung während einer Inspektion/Wartung sollten beschädigte Teile soweit möglich unverzüglich ausgetauscht werden. Zum Zweck der Instandsetzung hält Compleo Ersatzteile bereit. Im Fall eines Austausches von Komponenten der Ladeinfrastruktur ist ein Instandsetzungsprotokoll zu erstellen.

## Erreichbarkeit und Reaktionszeit

Zur Meldung von Beschädigungen ist vom Betreiber der eSTATION smart RFID LTE aufgrund gesetzlich festgeschriebener Sorgfaltspflichten eine rund um die Uhr erreichbare Störungshotline bereitzustellen. Innerhalb von Deutschland kann dies die Compleo Störungshotline sein.

Je nach Art der aufgetretenen Beschädigung gelten unterschiedliche Zeitgrenzen zur Problembeseitigung:

- bei Gefahr in Verzug: unverzüglich.
- bei Ausfall wesentlicher Funktionen: im Ermessen des Ladesäulenbetreibers.
- bei Bagatellschäden ohne Funktionsbeeinträchtigung: im Ermessen des Ladesäulenbetreibers.

## Rückbau/Abbau

Der Rückbau bzw. Abbau einer eSTATION smart RFID LTE darf nur von entsprechend geschultem Fachpersonal erfolgen.

Das Demontageprotokoll ist auszufüllen und an Compleo zu schicken.

# Häufig gestellte Fragen

## **Die Status LED leuchtet nicht**

- Keine Spannungsversorgung, bitte den Fehlerstromschutzschalter (RCD) und den Leitungsschutzschalter überprüfen, gegebenenfalls einschalten.
- LED defekt, bitte kontaktieren Sie Ihren Servicepartner.

## **Die Ladesäule reagiert nicht auf mein Elektrofahrzeug**

- Das Elektrofahrzeug unterstützt nicht die Fahrzeugerkennung über das Pilotsignal gemäß IEC 61851.
- Das Ladekabel ist defekt
- Die Sicherung kann gefallen sein
- Es wurde keine Authentifizierung durchgeführt

## **Wie kommen die Messwerte von meiner Ladestation zu Compleo?**

In den Compleo Ladesäulen befindet sich eichrechtskonforme Zähltechnik (SmartMeter). Die relevanten Zählwerte werden per Mobilfunk an unser Rechenzentrum übertragen.

## **Was passiert, wenn ich am Standort meiner Compleo Ladesäule oder LadeBOX keinen Mobilfunk-Empfang habe?**

Der Mobilfunkempfang ist vor dem Kauf der Ladestation zu klären. Gegebenenfalls ist dann eine Abrechnung der einzelnen Ladevorgänge nicht möglich und es kann nur die gesamt verbrauchte Strommenge per manuelle Ablesung am Zähler durch Öffnen der Ladesäule erfasst werden.

# Impressum

Urheberrecht und Copyright 2022 Compleo Charging Technologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist geschützt vom Urheberrecht und vom Copyright. Es darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Compleo Charging Technologies GmbH verändert, vervielfältigt oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise außer zum Zwecke der Veröffentlichung verwendet werden.

## **Compleo Charging Technologies GmbH**

Oberste-Wilms-Straße 15a  
D-44309 Dortmund  
Deutschland

Sitz der Gesellschaft: Dortmund  
Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund,  
Handelsregister-Nr. HRB 30359

**Compleo Charging Technologies GmbH**

Oberste-Wilms-Straße 15a  
D-44309 Dortmund | Deutschland

[servicedesk@compleo-cs.com](mailto:servicedesk@compleo-cs.com)  
[compleo-cs.com](https://compleo-cs.com)